

15. Februar 2017

Behringer auf dem Podest

Leah Bühler vom SC St. Blasien fährt beim Scott-Cup in Todtnauberg auf Rang drei.



Rasant: Marco Behringer vom SC Fischbach Foto: horning-wiesler

SKI ALPIN. Bei sehr guten Wetterbedingungen konnte der Scott-Cup, bei dem sich die alpinen Schülerrennläufer aus dem Schwarzwald und Schwaben jedes Jahr am Stübenwasen-Hang in Todtnauberg messen, von der Skizunft Kollnau veranstaltet werden. Nur für den Riesenslalom hat es aufgrund der dünnen Schneedecke nicht gereicht, so wurden zwei Slalomrennen ausgerichtet.

Dass die Kurssetzung gerade am ersten Renntag durchaus tückisch war, zeigte sich in einer hohen Ausfallquote. Davon unbeeindruckt setzte sich die Schwäbin Paulina Schlosser mit zweimal Laufbestzeit gegen ihre Schwarzwälder Landeskaderkollegin Alina Bohnert (SC Seebach) und die erneut stark fahrende Leah Bühler (SC St. Blasien) durch und gewann mit zwei Sekunden Vorsprung. Bohnert und Bühler lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen um die weiteren Podestplätze, das letztlich Alina Bohnert mit sechs Hundertstelsekunden Vorsprung für sich entschied. Elena Längin (SC St. Blasien), Benita Schlegel (SV Kirchzarten), Lilly Wiesler und Vanessa

Möllinger (beide SC Münstertal) kamen auf die U16-Ränge vier, fünf, neun und zehn. In der U14 fuhr Laura Disch (Skiteam Freiburg) als Dritte (Gesamt-15.) ins Ziel.

Bei den Jungs behauptete sich Marco Behringer (SC Fischbach) eindrucksvoll vor Paul Wagner und Jan Karpa von den Rheinbrüdern Karlsruhe. Zweitschnellster Schwarzwälder war U14-Sieger Jakob Baum (SC Oberried), Philipp Rombach (SV Kirchzarten) als Siebter (Gesamt 14.) und Leon Laule (SC Wehr) als Zehnter (Gesamt 19.) führen unter die besten zehn der Altersklasse U16.

Am zweiten Renntag legte Alina Bohnert mit der schnellsten Zeit im ersten Durchgang dann den Grundstein für den Rennsieg und verteidigte diesen mit sieben Hundertstelsekunden Vorsprung vor Elena Längin, die trotz zweiter Laufbestzeit nicht mehr an Bohnert vorbeikam. Dritte wurde Katharina Haas (SC Gerstetten). Mit Benita Schlegel, Lilly Wiesler, Emilia Löffler (WSG Feldberg) und Janina Franz auf den Rängen vier, fünf, sieben und neun kamen vier weitere Fahrerinnen des Skiverbands Schwarzwald in die Top-Ten der älteren Schülerinnen.

Das U14-Podest blieb fest in schwäbischer Hand, Pauline Kimpel war als Fünfte (Gesamt-16.) beste Schwarzwälderin. Am Vortag noch ausgeschieden, sicherte sich Luis Fritschi (SC Baar Donaueschingen) souverän mit über zwei Sekunden Vorsprung den Rennsieg. Marco Behringer vom SC Fischbach wurde guter Dritter, Philipp Schlobies (SZ Rheinfeldern) Neunter der U16 (Gesamt- 11.). Jakob Baum fuhr als Zweiter der U14 (Gesamt 9.) erneut aufs Podest.

Autor: Christel Siegmund

| WEITERE ARTIKEL: SKI ALPIN |

Baum zeigt Klasseleistung

Oberrieder Skirennläufer Spitzenfahrer der U 14 beim Scott-Cup. **MEHR**

Neureuther ist angeschlagen

Deutsche Skifahrer früh raus bei WM-Teamwettbewerb. **MEHR**

"Ich weiß nicht, wo die Medaillen liegen"

INTERVIEW mit Skirennläufer Felix Neureuther, der in St. Moritz wohl seine letzte WM bestreitet. **MEHR**